



öffentlich

Betreff:
Neubildung des Jugendhilfeausschusses

Einreicher: Fraktion SPD

Erstellungsdatum: 10.08.2021

Freigabedatum: _____

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung

Gremium

Zuständigkeit

25.08.2021

Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Den Jugendhilfeausschuss gemäß § 41 Abs. 6 BbgKVerf neu zu bilden und zu besetzen.

gez. Dr. Zalfen, D. Keller
Fraktionsvorsitzende

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Herr David Kolesnyk hat sein Mandat als Stadtverordneter niedergelegt. Aufgrund dessen ist eine Neubesetzung für den Jugendhilfeausschuss erforderlich. Als Mitglied der SPD-Fraktion entsenden wir Herrn Leon Troche.